

Werden SchülerInnen tatsächlich schlechter?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Dezember 2017 17:32

Abgesehen davon, dass es ‚DAS Asperger-Kind‘ nicht gibt, weil es eben immer sehr unterschiedlich ausfällt: wo ist das Problem. Asperger-Kinder sind absolut in der Lage soziale Regeln zu lernen, auch wenn es ihnen schwerfällt und es mitunter lange dauert. Irgendwann lernt das Kind, seine Antworten zu formulieren (und die Lehrkraft lernt auch vll daraus, nicht nur doofe Fragen zu stellen).

Das divergente Denken von Aspies ist anstrengend, aber sicher eher bereichernd als störend. Gut, man soll sich von seiner homogenen Vorstellung vom Gym verabschieden...

Mündliche Mitarbeit ist wichtig. Soll das stille Mädchen, das so wenig redet, auf die Sonderschule?